

Mami Poppins Kinderwagenvermietung - die Geburt einer besonderen Geschäftsidee

Plötzlich veränderte sich ihr Leben: Ekaterina Arlt-Kalthoff war eine erfolgreiche Expertin für Empfehlungsmarketing. Doch sie spürte schnell, dass sie für längere Business-Reisen, für Vorträge oder Workshops kaum noch Ruhe und Zeit fand. Sie war Mutter geworden, widmet sich ihrem Sohn, verliebt sich in eine Idee und gründet das Startup-Unternehmen [Mami Poppins](#). Mit der Kinderwagen-Vermietung hat die Unternehmerin eine erfüllende Aufgabe gefunden.

Hinter jeder Geschäftsidee steht eine Geschichte: Bei Ekaterina Arlt-Kalthoff war es der Kinderwagen, der kaputtging. Mieten? Sie suchte in NRW vergeblich nach Angeboten und schon erwachte die Geschäftsfrau in ihr: „Ich wollte diese Lücke schließen“, erzählt sie. Drei Monate später: Das Gewerbe für Mami Poppins ist angemeldet, die [Website](#) und [Facebook-Seite](#) sind eingerichtet, die Logistik steht.

Klein angefangen – groß rausgekommen

Sie hat klein angefangen, zunächst mit zwei Kinderwagen, die sie für sechs, zwölf oder 24 Monate vermietete. Kinderwagen im Abo-Modell, mit der Möglichkeit die Modelle zu wechseln und einer Mobilitätsgarantie – das war neu und musste bekannt werden!

„Als Marketingfachfrau weiß ich natürlich, dass man gerade beim Start eines Geschäfts unbedingt Öffentlichkeitsarbeit betreiben muss. Nach den ersten Artikeln und TV-Berichten klingelte unentwegt das Telefon – ich war überwältigt“, lacht sie. Da wusste Ekaterina Arlt-Kalthoff, dass ihre Idee ankommt. Aber sie brauchte mehr, mehr Kinderwagen, um die Nachfrage zu befriedigen und so beantragte sie einen Förderkredit.

Inzwischen hat sie ihr Geschäftsmodell erweitert, und man kann nun den Kinderwagen auch für einen Tag oder für ein Wochenende mieten. Für Flugreisen arbeitet Ekaterina Arlt-Kalthoff mit einem Hersteller zusammen, der einen Flugbuggy entwickelt hat, den man mit an Bord nehmen kann. Ideal für Mütter!

Herausforderungen meistern

Hürden? „Ja, die gab es. Ich musste Hersteller für Mami Poppins gewinnen, aber das war am Anfang schwierig, weil mich einige Unternehmen als Konkurrenz gesehen haben“, betont die Geschäftsfrau. „Doch wir sind wie eine Autovermietung für Kinderwagen, und damit auch ein Markenbotschafter für die Hersteller und haben sie überzeugt.“ In dem Bereich IT musste sie sich einarbeiten. Um Qualität und einen guten Service zu garantieren, müssen die Prozesse und Abläufe immer stärker koordiniert und optimiert werden.

Mami Poppins – überall!

Nach zwei Jahren läuft das Geschäft. Nun würde die Unternehmerin gerne bundesweit viele Kinderwagen-Abholstationen eröffnen. Doch wie lässt sich das Ziel umsetzen? „Ich suche nach einem Investor, um mit meinem Unternehmen zu expandieren“ sagt sie. Mami Poppins will sie

zu einer Lifestyle-Marke aufbauen. Und schon jetzt läuft die Mundpropaganda wie geschmiert.

Erst kürzlich habe sie sich über das Lob einer Kundin gefreut, die Mami Poppins gerne empfiehlt, „weil das Konzept sinnvoll ist und Müttern das Leben leichter mache.“

„Meine Arbeit beflügelt mich jeden Tag. Ich kann ich selbst sein. Wenn mein Kind im Hintergrund schreit, bin ich authentisch“, schmunzelt sie. Mama zu sein, ist für sie die Erfüllung, Mami Poppins ist ihr Baby.

Kontakt:

Mami Poppins® – Düsseldorf

Ekaterina Arlt-Kalthoff

Luegplatz 2

40545 Düsseldorf

Tel.: +49(0)211 – 41 65 32 78

Web: www.mami-poppins.de

Facebook: www.facebook.com/MamiPoppins

Instagram: <http://www.instagram.com/mamipoppins1/>

Twitter: http://twitter.com/mami_poppins_de

YouTube: <http://www.youtube.com/channel/>